

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Facility Management

Berner Fachhochschule Architektur, Holz
und Bau, Burgdorf / KBOB

Ausschreibung für Teilnehmende

Trägerschaft der Ausbildung:

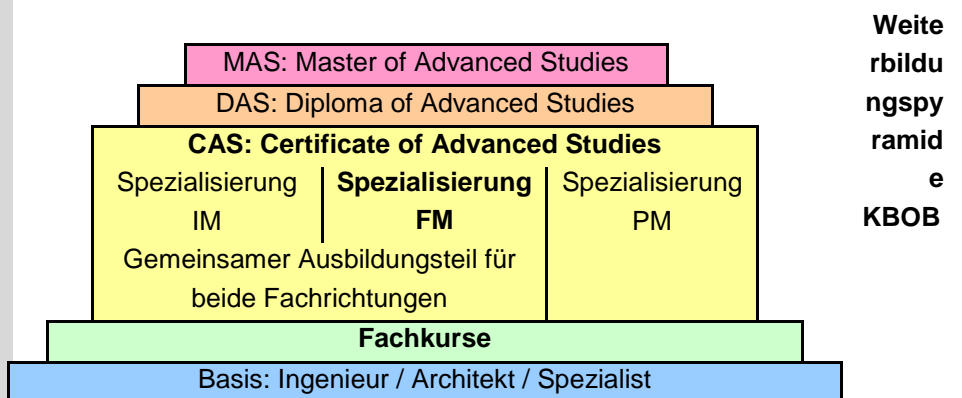
Mitglieder der KBOB (BBL, armasuisse, ETH-Bereich, ASTRA, BAV, BPUK,
SGV, SSV)

Berner Fachhochschule, Burgdorf (BFH)

BFH/KBOB Zertifikatslehrgang Facility Management (FM)

1. Warum dieser Lehrgang

Für Eigentümer und Betreiber von Immobilien gewinnt das professionelle Facility Management zunehmend an Bedeutung. Es geht darum, betriebliche Vorgaben umzusetzen und Dienstleistungen zur Unterstützung der Kernprozesse bereitzustellen. Dazu gehören Massnahmen zur Werterhaltung und Wertsteigerung, zur Planung des Flächenbedarfs und zur Optimierung der Funktionalität sowie zur Inventarisierung und Dokumentation der Immobilien und deren Nutzung. Zudem sind auch Messung und Bewertung der Immobilienperformance durch interne und externe Benchmarks eine zentrale Aufgabe des Facility Management. Im Betrieb der Immobilien liegt der Schwerpunkt der Aufgaben auf den Themen wie Gebäudesicherheit, Arbeitsplatzsicherheit, Ergonomie, Risikoanalyse, Notfallplanung, Umweltschutz und Energiemanagement. Aus Sicht des Betreibers geht es um die aktive Mitwirkung im Bau- und Planungsprozess von Neu- und Umbauten und dabei insbesondere um die Formulierung der Anforderungen des Facility Managements an die Bauten sowie um ein wirksames Risikomanagement. Facility Services bereitstellen heisst Logistik- und Serviceleistungen planen und beschaffen oder diese Services zu produzieren. Im Zusammenspiel von In- und Outsourcing nach definierten Prozessen und Standards ist ein ökonomisch und ökologisch optimierter Material- und Ressourceneinsatz zu erzielen. Im operativen Gebäudemanagement resultiert der Erfolg aus der integralen Betrachtung der Infrastruktur über ihren ganzen Lebenszyklus der Immobilie. Dies betrifft Aspekte der Gebäudetechnik, des Energiemanagements und der baulichen Erhaltung. Dies sowohl hinsichtlich Planung und Beschaffung, als auch bezüglich des Betriebs. Zielgruppenorientierte Kommunikation mit allen Betroffenen, wirksame Verhandlungsführung, Einsatz geeigneter Kommunikationsmittel im Rahmen eines Kommunikationskonzepts etc. sind Kernkompetenzen, die Facility Manager entwickeln müssen, wenn sie Verantwortung im Facility Management übernehmen wollen. Aus diesem Grund, bietet die KBOB zusammen mit der BFH den Lehrgang (CAS) Facility Management an.

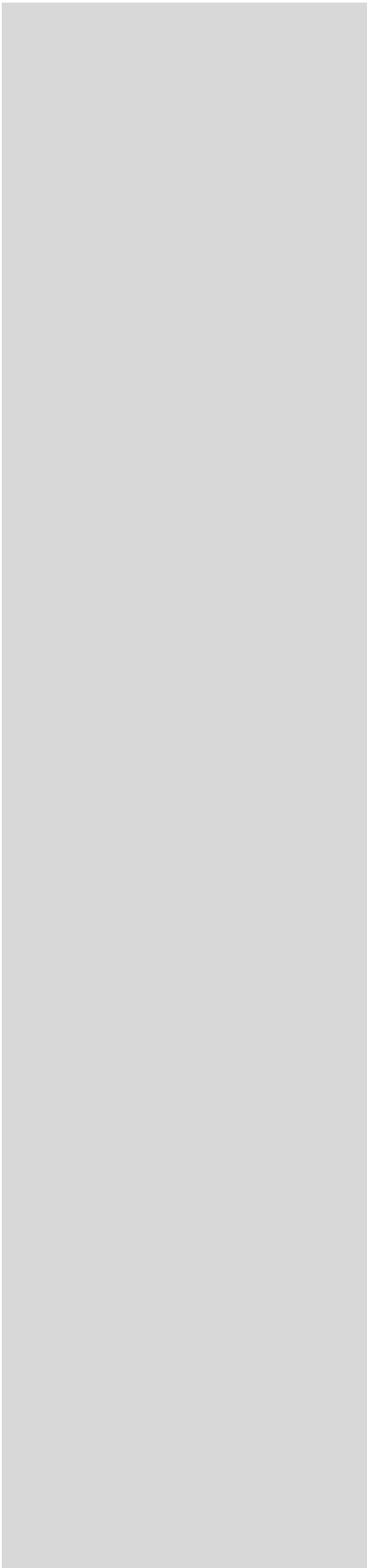


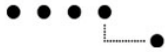


Berner Fachhochschule

KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane
der öffentlichen Bauherren
Conférence de coordination des services de la construction et
des immeubles des maîtres d'ouvrage publics
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e
degli immobili dei committenti della costruzione pubblici
Coordination Group for Construction and Property Services





2. Fokus und Zielsetzung

Im Lehrgang (CAS) geht es darum, betriebliche Vorgaben umzusetzen und nach finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten zu bewirtschaften. Dazu gehören Massnahmen zur Werterhaltung und Wertsteigerung der Immobilienbestände.

Fundierte Kenntnisse der unterschiedlichen Bedürfnisse und Anforderungen, der Rahmenbedingungen, der Einflussfaktoren sowie der Zielsetzungen optimieren dabei die Denk- und Vorgehensprozesse in den verschiedenen Phasen im Lebenszyklus der Infrastrukturen der Immobilien.

Folgende generellen Ziele stehen dabei im Vordergrund:

- die Nutzung und Verfügbarkeit der Immobilien und Anlagen zu ermöglichen, zu optimieren und langfristig sicherzustellen;
- einen Ertrag zu erzielen und den Wert der Immobilien und Anlagen zu erhalten und langfristig zu steigern;
- die Kosten auf dem gesamten Lebensweg der Immobilien und Anlagen zu erfassen, zu analysieren, zu senken und Massnahmen einzuleiten, um die Kosten nachhaltig tief zu halten.

3. CAS Facility Management

Das CAS führt Sie durch den Lebenszyklus der Infrastrukturen von Immobilien und konzentriert sich dabei auf operative Fragestellungen, Prozesse, Systeme und Methoden. Der operative Umgang mit Immobilien erfordert ein interdisziplinäres Wissen und Denken bezüglich der Einflussfaktoren und dem Funktionieren einer Immobilie sowie deren Interessengruppen. Facility Management ist vor allem aber auch ein kreativer Prozess, in dem Situationen nicht nur analysiert werden, sondern ständig nach Optimierungsmöglichkeiten gesucht wird. Das Facility Management verkörpert eine primär nutzungsorientierte Sicht. Es geht dabei um eine optimale und wirtschaftliche Bereitstellung der Infrastrukturen im Hinblick auf den Nutzer, den Betreiber und den Eigentümer. Das Facility Management beinhaltet sämtliche kaufmännische, technische und infrastrukturelle Aspekte und hat zum übergeordneten Ziel, die Kosten-/Nutzen-Situation der Immobilien effektiv und effizient zu gestalten und zu optimieren. Das Facility Management hat eine unterstützende Funktion im Immobilienmanagement.

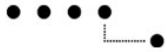
Dieser Lehrgang (CAS) vermittelt in diesen Bereichen ein breites Wissen und verfügt über einen grossen Praxisbezug.



4. Inhaltliches Konzept

Das Detailprogramm des Lehrganges (CAS) Facility Management (FM) wird auf der Basis der nachfolgend aufgeführten Inhalte konzipiert.

	Inhalte
Grundlagenwissen des FM	Betriebswirtschaftliche Grundlagen Volkswirtschaft Rechnungswesen Steuern Rechtliche Grundlagen Portfolio-Strategieentwicklung und - umsetzung Normstrategien Objektstrategien Objekt-Entwicklungspläne Risikomanagement Raum- und Lebenswegkosten Ökologie und Nachhaltigkeit Aufbauorganisation Prozessmodelle und Prozessgestaltung Projektmanagement Verhandlungsführung Öffentlichkeitsarbeit Fallstudien Leistungsnachweise / Prüfungen
Fachwissen des FM	Rollen und Prozesse des FM Kundenorientiertes FM Strategieentwicklung für FM Baubegleitendes FM Energiemanagement Ver- und Entsorgung von Immobilien Gebäudemanagement Gebäudeinstandhaltung Gebäudetechnik, Gebäudeökologie Inneneinrichtung, Arbeitsplatzgestaltung Ergonomie, Arbeitsplatzsicherheit Sicherheit von Personen in Gebäuden In- und Outsourcing Benchmarks Controlling Fallstudien Leistungsnachweise / Prüfungen



5. Zielpublikum

Angesprochen sind Führungskräfte, Fachleute und Nachwuchskräfte sowie Mitarbeitende, die in ihrer täglichen Arbeit das Bau- und Immobilienwesen als interdisziplinäres, primär operativ ausgerichtetes Geschäftsfeld wahrnehmen oder wahrnehmen möchten.

6. Lernziele

Selbstkompetenzen

Der Lehrgang (CAS) soll spezifisch für Anforderungen im öffentlichen Facility Management ausgerichtet sein und Verständnis für vernetzte Aufgaben schaffen sowie das Bewusstsein für ökonomische und organisatorische Erfordernisse bei der Erstellung, der Nutzung und beim Betrieb öffentlicher Immobilien stärken.

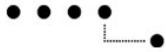
Sozialkompetenzen

Die Studierenden werden befähigt, im Spannungsfeld zwischen den Bereichen Nutzung, Bewirtschaftung und Betrieb zu kommunizieren und erfolgreich zu agieren.

Methodenkompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage:

- Betrieb und Unterhalt von Immobilien strategisch zu planen
- Betrieb und Unterhalt am langfristigen Kundennutzen zu orientieren
- interdisziplinäre Teams zu organisieren und zu steuern
- die Sicherheit von Personen und Sachen sowie die physische Sicherheit von Immobilien im Betrieb zu gewährleisten
- betriebliche Risiken zu erfassen, zu bewerten und zu steuern
- einen nach nachhaltigen Kosten- / Nutzen - Gesichtspunkten optimierten Gebäudebetrieb zu gewährleisten.



7. Zeitliches Konzept

Der Lehrgang (CAS) besteht aus vier dreitägigen Intensivseminaren (Module) mit je einer Fallstudie als Kompetenznachweis.

Abgeschlossen wird der Lehrgang (CAS) mit einer selbständigen Arbeit der Studierenden. Die Präsentation dieser Arbeit sowie die Bewertung erfolgt durch eine Prüfungskommission. Die Kursteilnehmer wählen ihr Thema in der Regel selber. Die Kursleitung genehmigt die Themen und definiert dafür die zu erfüllenden Anforderungen.

Die Module können grundsätzlich unabhängig voneinander besucht werden.

Modul	Daten	Dauer
1	22.04.2010	1000 – 2100
	23.04.2010	0800 – 2100
	24.04.2010	0800 – 1500
	Fallstudie	Heimarbeit
2	16.06.2010	1000 – 2100
	17.06.2010	0800 – 2100
	18.06.2010	0800 – 1700
	Fallstudie	Heimarbeit
3	09.09.2010	1000 – 2100
	10.09.2010	0800 – 2100
	11.09.2010	0800 – 1500
	Fallstudie	Heimarbeit
4	03.11.2010	1000 – 2100
	04.11.2010	0800 – 2100
	05.11.2010	0800 – 1700
	Fallstudie	Heimarbeit

Zeitplan für die Abschlussarbeit und Abschlussfeier:

Abgabe: 15.12.2010

Präsentation: ab 11.01.2011

Abschlussfeier: Anfang April 2011

8. Ausbildungsmethodik

Die Zielsetzung des CAS verlangt den Dialog zwischen den Dozierenden und den Studierenden. Daher wird in seminarähnlichen Lerngesprächen vorgegangen. Das Lerngespräch bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre eigenen wertvollen Erfahrungen in die Lektionsinhalte einzubringen und so einen Wissenstransfer zu ermöglichen. Übungen und Gruppenarbeiten in praktischen Fällen ergänzen die Lerngespräche sinnvoll.

Ausserhalb der Präsenzzeiten ist eine angemessene Zeit für das Selbststudium (Fachliteratur, Nachbearbeitung der Lektionen und Übungsaufgaben) einzusetzen. Mittels Tests wird das erlangte Wissen überprüft.



9. Organisatorisches

Klassengrösse

Die Klassengrösse beträgt max. 25 Teilnehmende.

Kursstandort

Der Lehrgang (CAS) findet an der Berner Fachhochschule, Architektur, Holz und Bau in Burgdorf statt.

Start des Lehrganges (CAS)

Der Lehrgang wird erstmals ab Frühling 2010 angeboten.

Zertifizierung und Administration

Für die Zertifizierung und die administrative Leitung des Lehrganges (CAS) ist die Berner Fachhochschule, Burgdorf (BFH) verantwortlich.

Der berufsbegleitende Lehrgang ist als Zertifikatslehrgang (CAS) gestaltet. Er entspricht den Richtlinien des Bundes über die Anerkennung von Nachdiplomstudiengängen. Die Bewertung basiert auf dem europäischen Kreditpunktesystem (ECTS, European Credit Transfer System). Ein ECTS-Kreditpunkt entspricht im Durchschnitt einem Arbeitsaufwand von ca. dreissig Stunden. Der gesamte Lehrgang besteht aus vier Modulen und einer Abschlussarbeit. Wer das Zertifikat erlangen will, weist in einer Abschlussarbeit aus dem eigenen Arbeitsumfeld nach, dass er die erworbenen Kompetenzen selbständig anwenden kann.

Kursbeurteilung

Der Lehrgang (CAS) wird nach jedem Modul mittels eines Fragebogens durch die Teilnehmenden beurteilt. Die Schulleitung BFH / KBOB legen aufgrund der Beurteilung Verbesserungsmaßnahmen fest.

Kursdokumentation

Die Teilnehmenden erhalten eine schriftliche Kursdokumentation. Diese besteht für jede Lehrveranstaltung aus einer Zusammenfassung der Lernziele, ein Skript und ein Verzeichnis der verwendeten Literatur.

Lehrbeauftragte

Die Dozenten rekrutieren sich aus der BFH, aus den Organisationen der Mitglieder der KBOB und aus der Privatwirtschaft. Diese verfügen allesamt über eine hohe Fachkompetenz sowie über eine mehrjährige Führungserfahrung im Facility Management.

Lenkungsausschuss

Für die strategischen Entscheide und die Qualitätssicherung des Lehrganges (CAS) wird ein Lenkungsausschuss mit Vertretern aus armasuisse, ASTRA, BAV, BBL, ETH-Bereich, Post, SBB und der BFH geschaffen.



10. Kosten

Ganzer Lehrgang (CAS) mit 4 Modulen CHF 4'900.-
Einzelmodul (pro Modul) CHF 1'500.-

Die Kosten verstehen sich ohne Reisespesen, Verpflegung und Unterkunft.

11. Anmeldung und Auskünfte

Die Anmeldung hat mit dem offiziellen Anmeldeformular an die Berner Fachhochschule (BFH) zu erfolgen: Die Berner Fachhochschule steht Ihnen gerne auch für Auskünfte zur Verfügung.

Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau

Sekretariat Weiterbildung

Pestalozzistrasse 20 / Postfach 1058

3401 Burgdorf

Telefon: 034 426 41 03 / E-Mail: wb_bu.ahb@bfh.ch